

Militärpensionswesen

Militärpensionswesen.

1. Interpellation Graf v. Oriola: Ist der Herr Reichskanzler bereit, Auskunft darüber zu geben, ob die Vorarbeiten für die von dem Herrn Kriegsminister in Aussicht gestellte Vorlage, betreffend die Revision der Militärpensionsgesetze, beendet sind und ob anzunehmen ist, daß diese Vorlage im Laufe dieser Session an den Reichstag gelangen wird?: Anl.Bd. I, Nr. 44.

Bd. I. 8. Sitz. v. 26. 11. 1900 S. 153D.

Begründet, beantwortet und besprochen.

2. Entwurf eines Gesetzes wegen Versorgung der Theilnehmer an der Ostasiatischen Expedition und ihrer Hinterbliebenen: Anl.Bd. I, Nr. 122.

Erste Berathung:

Bd. I, 32. Sitz. v. 24. 1. 1901 S. 873A.

Bd. I, 33. Sitz. v. 25. 1. 1901 S. 875C.

An die Budgetkommission überwiesen.

Mündlicher Bericht der Budgetkommission: Anl.Bd. II, Nr. 133. — Berichterstatter: Abgeordneter Graf v. Oriola.

Zweite Berathung: Bd. II, 48. Sitz. v. 13. 2. 1901 S. 1368C.

Gesetzentwurf in allen Paragraphen abgelehnt.

3. Entwurf eines Gesetzes, betreffend Versorgung der Kriegsinvaliden und der Kriegshinterbliebenen (Aufbesserung der Bezüge derselben): Anl.Bd. II, Nr. 211.

Erste Berathung: Bd. III, 74. Sitz. v. 16. 4. 1901 S. 2120A. — An die Budgetkommission überwiesen.

Bericht der Budgetkommission: Anl.Bd. III, Nr. 246. — Berichterstatter: Abgeordneter Graf v. Oriola, bez. für die Petitionen: Abgeordneter Broekmann.

Zweite Berathung: Ab. Antr.: Anl.Bd. III, Nr. 296 (berichtigt), Anl.Bd. III, Nr. 297, Anl.Bd. III, Nr. 302. — Bd. III, 87. Sitz. v. 3. 5. 1901 S. 2516A.

Zusammenstellung der Beschlüsse II. Berathung: Anl.Bd. III, Nr. 316.

Dritte Berathung: Bd. III, 88. Sitz. v. 4. 5. 1901 S. 2545D. — En bloc angenommen.

Redaktion nach den Beschlüssen in III. Berathung: Anl.Bd. III, Nr. 322.

Gesetz v. 31. 5. 1901 (RGB. S. 193).

Resolutionen der Budgetkommission: Anl.Bd. III, Nr. 246.

a) Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, in der nächsten Session des Reichstags für eine so frühzeitige Vorlegung der in Aussicht genommenen durchaus erforderlichen Revisionsgesetze bezüglich der Militärpensionen und des Militärreliktenwesens Sorge tragen zu wollen, daß dieselben noch während der nächsten Session zur Verabschiedung gelangen können:

Bd. III, 87. Sitz. v. 3. 5. 1901 S. 2527A.

Angenommen.

b) Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dem Reichstage jährlich eine Uebersicht vorzulegen über die Zahl der vorhandenen Kriegsinvaliden, unterschieden nach ihren Dienstgraden und Lebensalter, sowie nach dem Grade der Invalidität bei Unteroffizieren und Gemeinen:

Bd. III, 87. Sitz. v. 3. 5. 1901 S. 2527D.

Angenommen.

Petitionen:

Bd. III, 87. Sitz. v. 3. 5. 1901 S. 2527D.

Bd. III, 88. Sitz. v. 4. 5. 1901 S. 2546B.

Für erledigt erklärt.

4. Uebersicht über die Zahl der vorhandenen Kriegsinvaliden, unterschieden nach Dienstgrad und Lebensalter sowie nach dem Grade der Invalidität bei Unteroffizieren und Gemeinen: Anl.Bd. V, Nr. 479.

5. Betreffs Revision der Militärpensionsgesetze siehe auch:

Bd. I, 17. Sitz. v. 11. 12. 1900 S. 447A, Bd. I, 17. Sitz. v. 11. 12. 1900 S. 461C.

Bd. I, 19. Sitz. v. 13. 12. 1900 S. 505A.

Bd. I, 23. Sitz. v. 11. 1. 1901 S. 609C.

Bd. I, 32. Sitz. v. 24. 1. 1901 S. 874A (Erklärung des Reichskanzlers Grafen v. Bülow).

Bd. VIII, 243. Sitz. v. 21. 1. 1903 S. 7442B.

Bd. VIII, 245. Sitz. v. 23. 1. 1903 S. 7512B, Bd. VIII, 245. Sitz. v. 23. 1. 1903 S. 7513D.

Bd. IX, 272. Sitz. v. 3. 3. 1903 S. 8334C, Bd. IX, 272. Sitz. v. 3. 3. 1903 S. 8335D, Bd. IX, 272. Sitz. v. 3. 3. 1903 S. 8339B.

Bd. IX, 276. Sitz. v. 7. 3. 1903 S. 8461D ff. (Graf v. Oriola, Kriegsminister v. Goßler, Graf v. Roon, v. Kardorff).

6. Interpellation Graf v. Oriola u. Gen.: Ist der Herr Reichskanzler bereit, Auskunft darüber zu geben,

1. ob die in Aussicht gestellten Gesetzentwürfe zu der vom Reichstage wiederholt als dringend nothwendig erklärten Revision der Militärpensionsgesetze nunmehr fertiggestellt sind und ob deren Vorlage während dieser Tagung des Reichstags zu erwarten ist, oder

2. ob und welche Gründe der Einbringung der Gesetzentwürfe während dieser Tagung des Reichstags entgegenstehen? Anl.Bd. V, Nr. 412.

Bd. IV, 119. Sitz. v. 16. 1. 1902 S. 3413C ff.

Begründet, beantwortet und besprochen.

7. Antrag Graf v. Oriola, Graf v. Roon, betreffend Vorlegung eines neuen Militärpensionsgesetzes noch in dieser Session: Anl.Bd. VIII, Nr. 809. — Unerledigt.

8. Petition des Oberstleutnants a. D. Beelitz, daß die am 1. April 1897 in aktiven Dienststellen befindlich gewesenen Offiziere z. D. von jetzt ab ihre Pensionen nach den gleichen Grundsätzen beziehen, wie die an diesem Tage dienenden aktiven Offiziere. Mündlicher Bericht der Budgetkommission: Anl.Bd. II, Nr. 160 unter A 2. — Bd. II, 62. Sitz. v. 6. 3. 1901 S. 1745B. — Als Material überwiesen.

9. Petitionen, betreffend Abänderung des Gesetzes über die Versorgung der Kriegsinvaliden und Kriegshinterbliebenen. Mündlicher Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. VI, Nr. 580. — Bd. IX, 272. Sitz. v. 3. 3. 1903 S. 8329D, Bd. IX, 272. Sitz. v. 3. 3. 1903 S. 8339D. — Als Material überwiesen.

10. Petition der Majors Wittwen Emilie Rosenschön und Jannette Lidl in Amberg, dem Gesetz vom 17. Mai 1897 wegen anderweiter Bemessung der Wittwen- und Waisengelder rückwirkende Kraft beizulegen. Einundfünfzigster Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. V, Nr. 416. — Ab. Antr.: Anl.Bd. VI, Nr. 507. — Bd. V, 153. Sitz. v. 27. 2. 1902 S. 4460A ff. — Als Material überwiesen.

11. Petition des Aloys Oelke zu Glasehausen, betreffend Bewilligung von Invalidenwohlthaten. Mündlicher Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. III, Nr. 268. — Bd. V, 153. Sitz. v. 27. 2. 1902 S. 4436A ff. — Durch die weitere Gewährung der früher zugebilligten Unterstützung für erledigt erachtet.

12. Petition des ehemaligen Trainsoldaten Kaul zu Niederhofen um Gewährung einer laufenden Unterstützung auf Grund des Allerhöchsten Erlasses vom 22. Juni 1884. Sechster Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. II, Nr. 163. — Bd. III, 70. Sitz. v. 18. 3. 1901 S. 1957D. — Zur Erwägung überwiesen.

13. Petition des ehemaligen Musketiers Wollesen in Flensburg, betreffend Gewährung einer Militärinvalidenpension. Siebenunddreißigster Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. III, Nr. 346. — Bd. V, 153. Sitz. v. 27. 2. 1902 S. 4446D ff. — Zur Erwägung überwiesen.

14. Petition des Gürtlers Lobe in Weimar auf Gewährung von Militärinvalidenunterstützung. Fünfundsiebzigster Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. VI, Nr. 527. — Bd. X, 285. Sitz. v. 16. 3. 1903 S. 8678A. — Infolge Erfüllung der Bitte für erledigterklärt.

15. Petition des ehemaligen Wehrmanns Hermann Bollmann in Wanheim um Anerkennung als Kriegsinvalid und Gewährung von Invalidenpension. Mündlicher Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. VI, Nr. 622. — Bd. IX, 272. Sitz. v. 3. 3. 1903 S. 8330B, Bd. IX, 272. Sitz. v. 3. 3. 1903 S. 8339D. — Uebergang zur Tagesordnung.

16. Petition des Schiffers Wessel in Tolkemit wegen Gewährung von Invalidenwohlthaten. Zweiundneunzigster Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. VI, Nr. 693. — Bd. IX, 272. Sitz. v. 3. 3. 1903 S. 8330B, Bd. IX, 272. Sitz. v. 3. 3. 1903 S. 8340A. — Zur Erwägung aus Billigkeitsrücksichten überwiesen.

17. Petition des ehemaligen Feldwebels und Zahlmeister-Aspiranten, jetzigen Bürgermeisters Zickendraht in Steinbach-Hallenberg wegen anderweitiger Festsetzung seiner Invalidenpension. Sechsendneunzigster Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. VI, Nr. 697. — Bd. IX, 272. Sitz. v. 3. 3. 1903 S. 8330C, Bd. IX, 272. Sitz. v. 3. 3. 1903 S. 8340A. — Infolge entsprechender Entscheidung der zuständigen Behörde für erledigt erklärt.

18. Petition der Wittve Prziak in Rapatten wegen Gewährung einer laufenden Unterstützung. Mündlicher Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. VI, Nr. 606. — Bd. IX, 268. Sitz. v. 26. 2. 1903 S. 8216D. — Durch die inzwischen erfolgte Bewilligung einer laufenden Unterstützung seitens der zuständigen Behörde für erledigt erklärt.

19. Petition der Wittve Borries in Lipowen um Gewährung einer laufenden Unterstützung. Mündlicher Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. VI, Nr. 691. — Bd. IX, 268. Sitz. v. 26. 2. 1903 S. 8218B. — Für erledigt erklärt, da die Petentin zum Bezuge einer laufenden Unterstützung in Vorschlag gebracht ist.

20. Petition des Invaliden Wilhelm Sickert in Biehla wegen Erhöhung seiner Militärinvalidenpension. Mündlicher Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. VII, Nr. 719. — Bd. IX, 272. Sitz. v. 3. 3. 1903 S. 8330C, Bd. IX, 272. Sitz. v. 3. 3. 1903 S. 8340B. — Infolge entsprechender Entscheidung der zuständigen Behörde für erledigt erklärt.

21. Petition des Rechnungsraths August Charton in Posen um Anerkennung als

Kriegsinvaliden. Hundertneunzehnter Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. VIII, Nr. 824. — Bd. IX, 272. Sitz. v. 3. 3. 1903 S. 8330D, Bd. IX, 272. Sitz. v. 3. 3. 1903 S. 8340B. — Uebergang zur Tagesordnung.

22. Petitionen, betreffend Abänderung des Gesetzes über die Versorgung der Kriegsinvaliden und Kriegshinterbliebenen. Mündlicher Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. VIII, Nr. 869. — Bd. IX, 272. Sitz. v. 3. 3. 1903 S. 8329D, Bd. IX, 272. Sitz. v. 3. 3. 1903 S. 8339D. — Als Material überwiesen.

23. Petition des ehemaligen Feldwebels und Zahlmeisterafpiranten Krause zu Langenau (Bez. Breslau), betreffend anderweite Festsetzung der Invalidengebühnisse der während eines Feldzugs eingezogenen Ganzinvaliden. Hundertsechunddreißigster Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. VIII, Nr. 953. — (Antrag: Ueberweisung als Material.) — Unerledigt.

24. Entschädigungsansprüche wegen Nichtbenutzung des Civilversorgungsscheins siehe Civilversorgungsschein.